

## Anlage 1.1

### Mögliche Großschadenlagen und Katastrophen sowie betroffene Aufgabenbereiche

Schadensart				Aufgabenbereich							Sonstige		
				Fü	IuK	Bs	GABC	San	Bt	WR		B u. I	
<b>NATUREREIGNISSE</b>													
1	1			<b>Extremwetterlagen</b>									
1	1	1		Sturm / Orkan / Tornado	x	x	x		x	x		x	Forst, Handwerksbetriebe
1	1	2		Stark- oder Dauer-Regen, Hagel, Eisregen	x	x	x	x	x	x	x	x	
1	1	3		Stark- oder Dauerschneefall	x	x	x		x	x		x	
1	1	4		Gewitter, Blitzschlag	x	x	x					x	
1	1	5		Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und / oder Trinkwassermangel	x	x	x			x		x	Bundeswehr, Tankwagen für Lebensmittel
1	1	6		SMOG					x	x			Krankenhäuser, Gesundheitsverwaltung
1	2			<b>Erdbeben, Bergschäden, Erdsenkungen, Erdbeben</b>									
1	3			Waldbrand, Heidebrand, Moorbrand	x	x	x	x	x	x		x	
1	4			Hochwasser	x	x	x	x	x	x	x	x	
1	5			Seuchen (Epidemien)	x	x		x	x	x			Gesundheits-Verwaltung
1	6			Tierseuchen (Epizootien)	x	x		x					Veterinär-Verwaltung
1	7			Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphytien)									Veterinär-Verwaltung (Landwirtschaft)
1	8			Meteoriteneinschläge	x	x	x	x	x	x	x	x	
<b>TECHNOLOGIE-Unfälle</b>													
2	1			<b>Großbrände</b>									
2	2			Explosionen / Zerknalle	x	x	x	x	x	x		x	
2	3			<b>Gefahstoff-Freisetzung</b>									
2	3	1		Aus ortsfesten Objekten mit bekanntem Gefahrenpotenzial	x	x	x	x	x	x		x	
2	3	1	1	Allgemeine Chemie-Anlagen	x	x	x	x	x	x		x	Betreiber, TUIS
2	3	1	2	Biologische, gentechnische Anlagen	x	x	x	x	x	x			Betreiber, TUIS
2	3	1	3	Kerntechnische Anlagen, Anlagen mit radioaktiven Stoffen	x	x	x	x	x	x			Betreiber, Kerntechn. Hilfsdienst
2	3	2		Bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasser, Luft)									
2	3	2	1	Allgemeine Chemikalien	x	x	x	x	x	x	x		Betreiber, TUIS
2	3	2	2	Biologische Stoffe	x	x	x	x	x	x	x		Betreiber, TUIS
2	3	2	3	Radioaktive Stoffe	x	x	x	x	x	x	x		Betreiber, Kerntechn. Hilfsdienst
2	4			<b>Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung</b>									
2	4	1		Wasser	x	x	x					x	Tankfahrzeuge
2	4	2		Gas (auch Flüssiggas)	x	x	x					x	Versorgungs-Unternehmen,
2	4	3		Elektrizität	x	x	x					x	Versorgungs-Unternehmen,
2	4	4		Fernwärme			x					x	Versorgungs-Unternehmen,
2	4	5		Mineralöl / Kohle	x	x	x					x	Versorgungs-Unternehmen,
2	5			<b>Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung</b>									
2	5	1		Abwassernetze, Klärwerke	x	x	x					x	Betreiber
2	5	2		Abfallentsorgung allg., Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen	x	x	x						Betreiber
2	5	3		Sondermüll-Verbrennungsanlagen	x	x	x	x					Betreiber
2	6			<b>Unfälle/Störungen auf den Verkehrswegen</b>									
2	6	1		Straße	x	x	x	x	x	x		x	
2	6	2		Schiene	x	x	x	x	x	x		x	Betreiber
2	6	3		Wasser	x	x	x	x	x	x	x	x	
2	6	4		Luft	x	x	x	x	x	x		x	Betreiber
2	7			<b>Störungen / Ausfall der Kommunikationsnetze</b>									
2	7	1		Telefon, Fax, EDV-Netze	x	x							
2	7	2		Funk (auch BOS-Funk)	x	x							Alle Funk-Kfz der BOS
2	7	2		Medien: Fernsehen / Radio	x	x							
2	8			<b>Absturz kosmischer Flugkörper</b>									
2	8	1		Mit konventionellem Antrieb	x	x	x	x	x	x		x	
2	8	2		Mit nuklearem Antrieb / Betrieb	x	x	x	x	x	x		x	
2	9			<b>Gefährdung durch Kampfmittel</b>									
2	9	1		Konventionelle Kampfmittel	x	x	x		x	x		x	
2	9	2		Chemische, biologische Kampfmittel	x	x	x	x	x	x		x	
<b>MENSCHLICHE FEHLHANDLUNGEN</b>													
3	1			Terrorismus / Attentate	Bei diesen Schaden-Ursachen können alle Schäden auftreten, aber Art und Umfang sind nicht kalkulierbar								
3	2			Sabotage an technischen Einrichtungen									
3	3			Vergiftungen (z.B. Trinkwasser, Medikamente)									
3	4			Panik / Hysterie bei Massen-Veranstaltungen									
4				Krieg (Verteidigungsfall)									

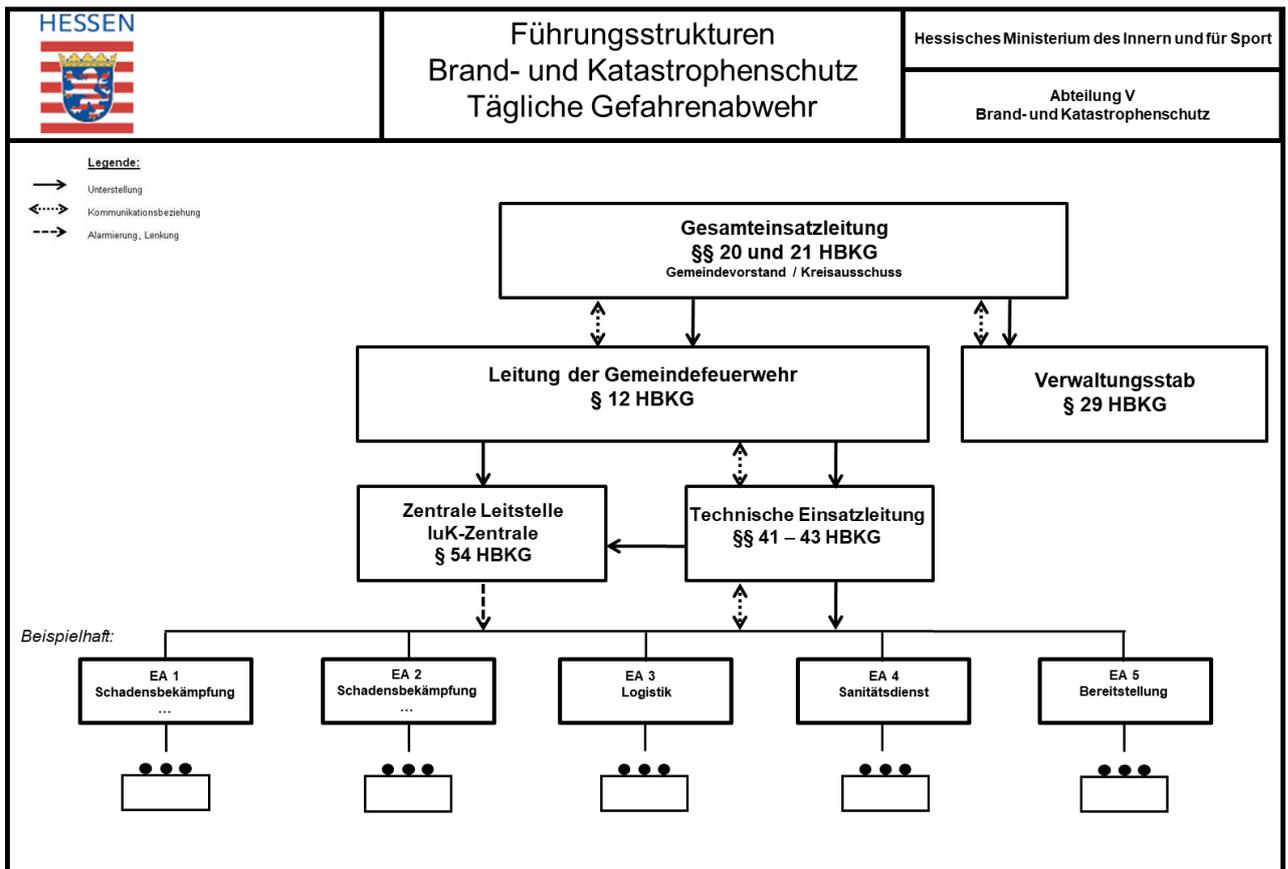
## Anlage 1.2

### Gefahrenabwehrstufen Kriterien Führungsstufen

	Gefahrenabwehrstufen Kriterien Führungsstufen	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport		
		Abteilung V Brand- und Katastrophenschutz		
<p>Groß</p> <p style="text-align: center;"><b>Ereignisschwere</b></p> <p>Klein</p>	<p>GA IV</p> <p>GA III</p> <p>GA II</p> <p>GA I</p>	<p><b>Einsatzmittel</b> KatS-Einheiten Ergänzungseinheiten <b>Führung:</b> KatS-Stab FüGruTEL (ELW 2)</p> <p><b>Einsatzmittel</b> • 3-5 Löschzüge, So-Fahrzeuge • KatS-Teileinheiten (z.B. SEG) <b>Führung:</b> Fü-Stab FüStfTEL (ELW 2)</p> <p><b>Einsatzmittel</b> • 2 Löschzüge, Sonderfahrzeuge • 3 RTW, 1 NEF <b>Führung:</b> Verbandsführer (ELW 1)</p> <p><b>Einsatzmittel</b> • 1 Löschzug • 1 RTW, 1 NEF <b>Führung:</b> Zugführer (KdoW)</p>	<p><b>Kriterium:</b> Katastrophe nach § 24 HBKG (Katastrophenschutz - Plan)</p> <p><b>Kriterium:</b> Großschadenerscheinung z.B.: • Störfälle der chem. Industrie • Ereignisse an Sonderobjekten</p> <p><b>Kriterium:</b> Einsatz bei z.B.: • Großbrand • Verkehrsunfall • Gefahrguttransportereignis</p> <p><b>Kriterium:</b> Hilfsfrist 10 Minuten tägliche Gefahrenabwehr takt. Hilfsfristen für Sonderfahrzeuge</p>	<p><b>D</b></p> <p><b>C</b></p> <p><b>B</b></p> <p><b>A</b></p>
		<p>0 Min.   10 Min.   15-20 Min.   25-40 Min.   &gt; 240 Min.</p>		

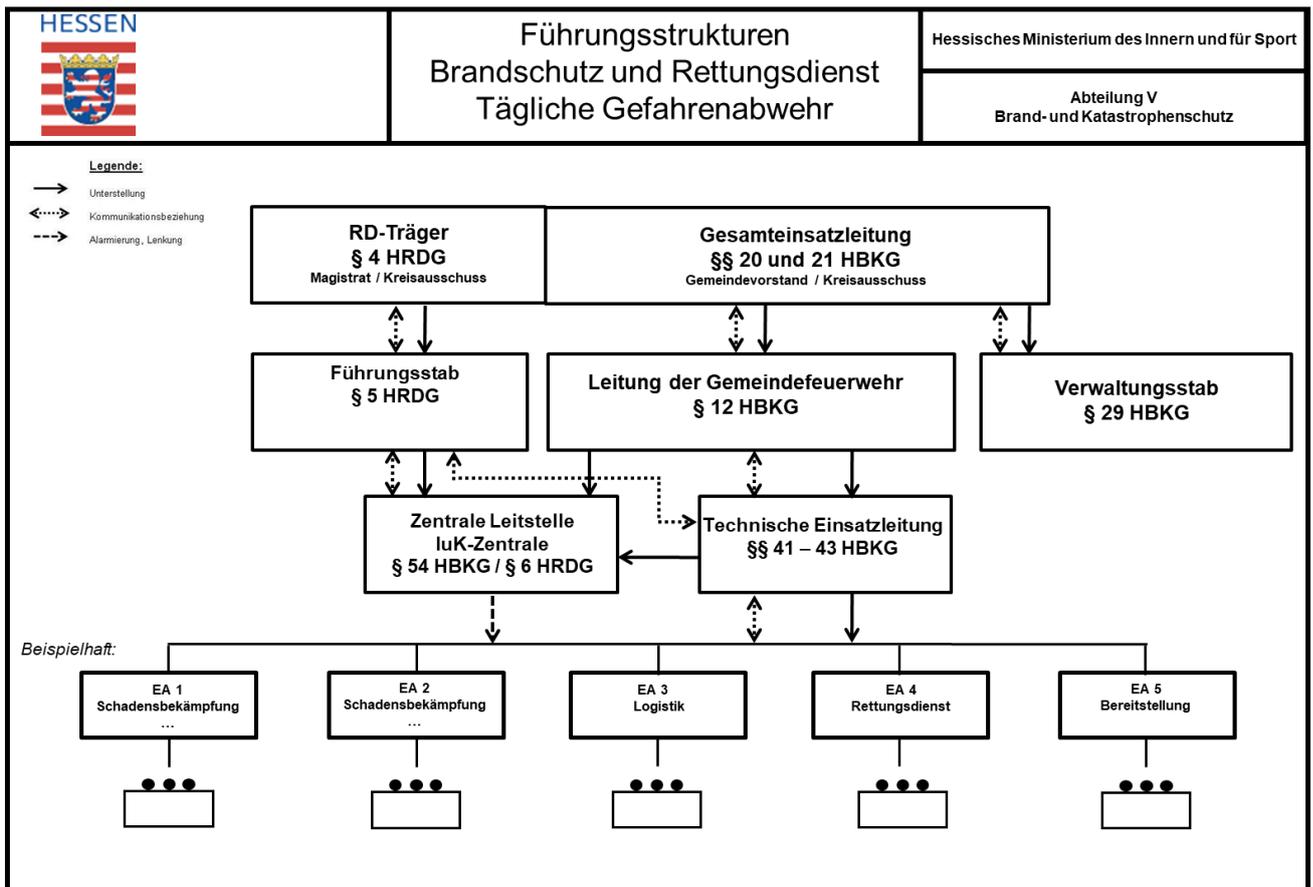
## Anlage 1.3

# Führungsstrukturen Brand- und Katastrophenschutz Tägliche Gefahrenabwehr



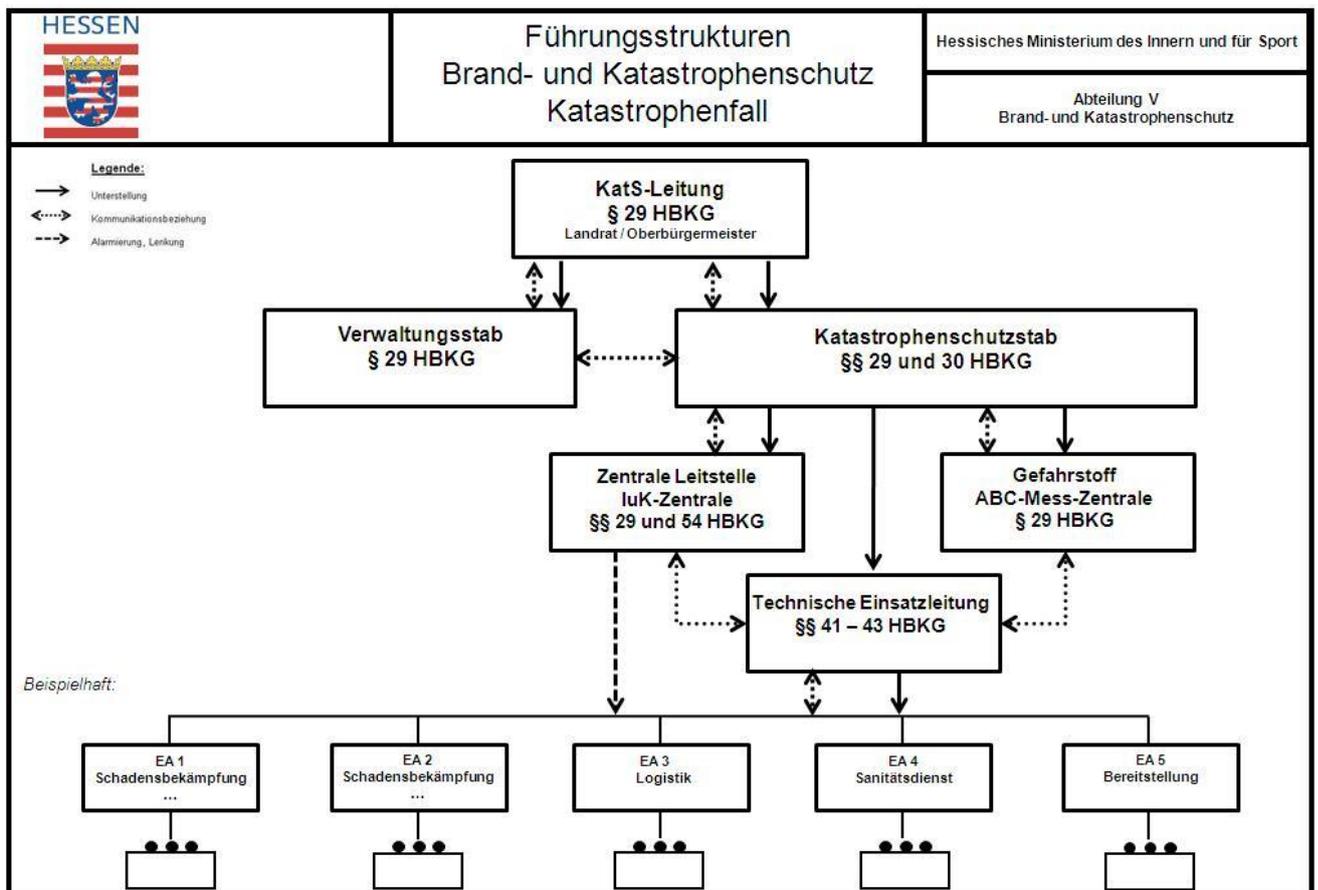
## Anlage 1.4

### Führungsstrukturen Brandschutz und Rettungsdienst Tägliche Gefahrenabwehr



## Anlage 1.5

### Führungsstrukturen Brand- und Katastrophenschutz Katastrophenfall



	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	01.01.2024
	Katastrophenschutz in Hessen	Anlage 1

## Anlage 1.6

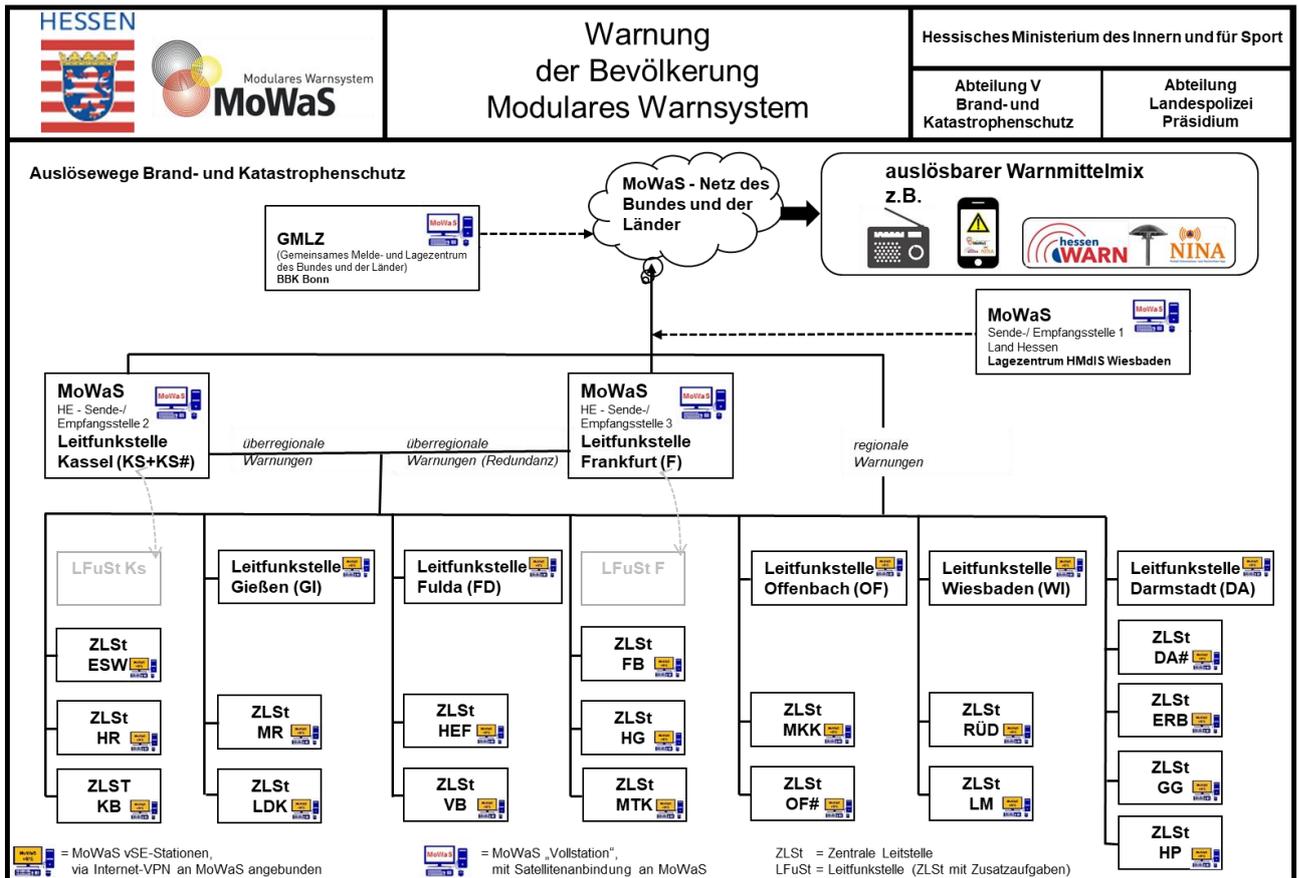
# Übersicht Rahmenempfehlungen, Sonderschutzpläne, Mustereinsatzpläne

Führung		luK	Brandschutz	GABC	Sanitätswesen	Betreuung	Wasserrettung	Bergung und Instandsetzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Muster KatS-Plan	Betriebliche Regelungen BOS-Sprechfunkverkehr Hessen	Feuerwehr-Organisationsverordnung (FwOV)	<i>Sonderschutzplan GABC Abwehr*</i>	Sonderschutzplan Sanitätswesen	Sonderschutzplan Betreuungsdienst	<i>Sonderschutzplan Wasserrettung*</i>		
Einsätze von KatS-Einheiten außerhalb des Landes Hessen	BOS - Funkrufnamen Hessen	Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung (HFDV)	Maßnahmen bei Unfällen mit radioaktiven Stoffen (A-Stoffe)	Rahmenkonzept Medizinische Task Force (MTF) Bund	Registrierung	Zentrale Hochwasserdienst Ordnung Rhein		
Anforderung Analytische Task Force (ATF)		Feuerwehr Zuständigkeiten Bundesautobahnen Hessen	Maßnahmen bei besonderen Gefahrenlagen durch biologische Materialien (B-Stoffe)	<i>Rahmenkonzept MANV im der Zivilen Verteidigung (Bund)*</i>	<i>Rahmenkonzept Betreuung in der Zivilen Verteidigung*</i>	Zentrale Hochwasserdienst Ordnung Main		
Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Übungen des KatS-Stabes		Feuerwehr Zuständigkeiten Bundeswasserstraßen Hessen	<i>Maßnahmen bei besonderen Gefahrenlagen mit chemischen Stoffen (C-Stoffe)*</i>	MANV-Rahmenkonzept Hessen (HMSI)		Zentrale Hochwasserdienst Ordnung Weser		
Rahmenempfehlungen Verwaltungstab (VwS) für kreisangehörige Gemeinden, untere und obere KatS-Behörden		Feuerwehr Zuständigkeiten Bundesbahnstrecken Hessen	Rahmenkonzept Dekon V (Bund)	Luft-/Hubschraubergestützte Berg- und Höhenrettung		Zentrale Hochwasserdienst Ordnung Lahn		
Rahmenempfehlung Stromausfall		Feuerwehr Waldbrand	Muster externer Notfallplan	Krankenhaus-Einsatzplan Hessen (HMSI)		<i>Feuerwehr Mustereinsatzplan Starkregen / Hochwasserschutz*</i>		
Rahmenempfehlung Gasmangellage		Feuerwehr Mustereinsatzplan Stromausfall	<i>Rahmenkonzept Notfallstation*</i>	Pandemieplan Hessen (HMSI)				
Rahmenempfehlung Evakuierung								
<i>Rahmenkonzept Zivilschutz-Hubschrauber (ZSH) Bund*</i>								

Legende: \* in Planung / Umsetzung (Stand: 01.01.2024)

## Anlage 1.7

# Übersicht Warnung der Bevölkerung



	<b>Hessisches Ministerium des Innern und für Sport</b>	<b>01.01.2024</b>
	<b>Katastrophenschutz in Hessen</b>	<b>Anlage 1</b>

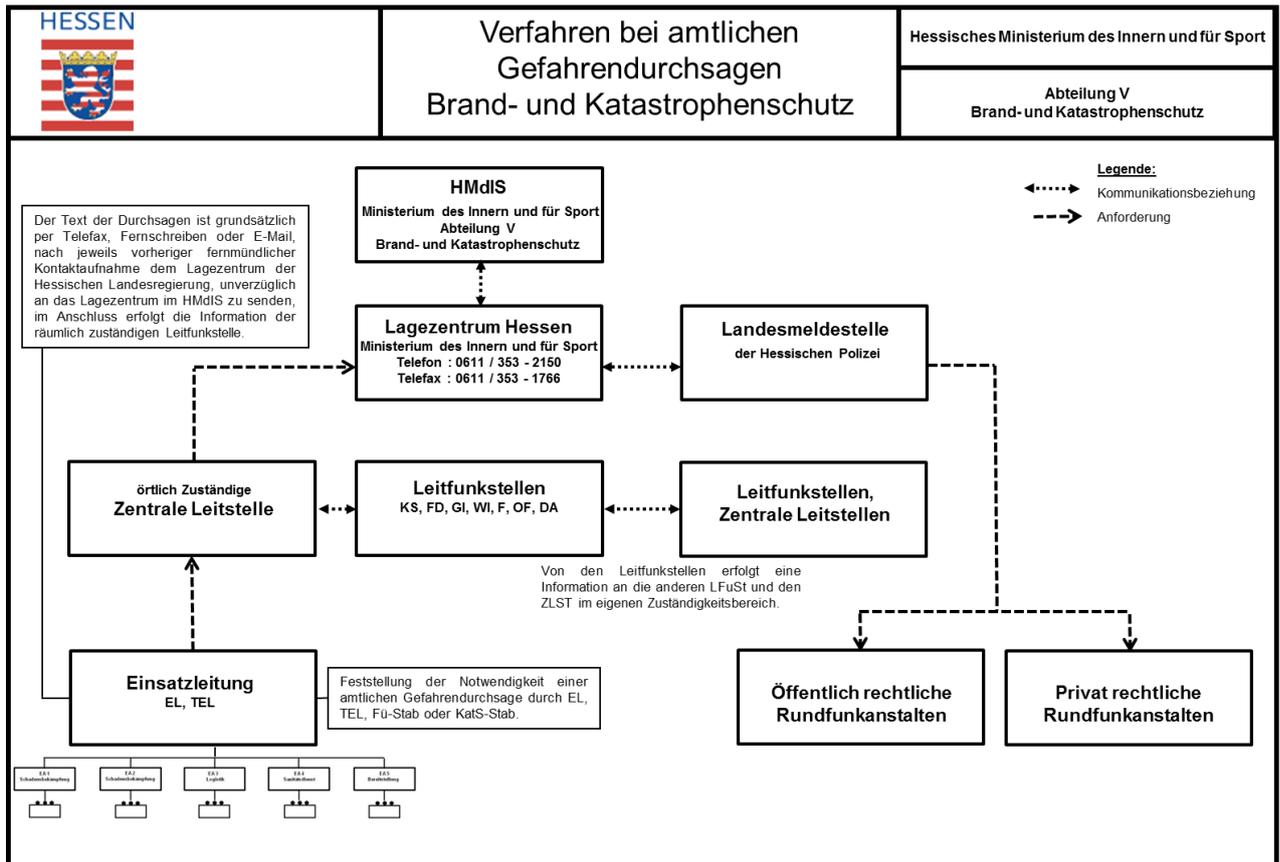
## Anlage 1.7a

# Übersicht Warnung der Bevölkerung

 	<b>Warnung der Bevölkerung Sirenen und Mobiltelefon</b>		<b>Hessisches Ministerium des Innern und für Sport</b>	
			<b>Abteilung V Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>Abteilung Landespolizei Präsidium</b>
				
<p style="text-align: center;"><b>Warnung der Bevölkerung</b></p> <p><b>Warnung bei Gefahr</b> Eine Minute Heulton (auf- und abschwellend)</p>  <p><b>Feueralarm</b> Eine Minute Dauerton (zweimal unterbrochen)</p>  <p><b>Entwarnung</b> Eine Minute Dauerton</p> 	<p style="text-align: center;"><b>WarnApps Warnung Smartphone</b></p> <p><b>Warnung bei Gefahr</b></p> <p>WarnApps (über die AppStores der Smartphone-Anbieter herunterladbar) übermitteln Warnmeldungen für den aktuellen Aufenthaltsort und/oder wählbare andere Orte.</p> <p>Durch sie können auch erweiterte Informationen zur Gefahrenlage bereitgestellt werden und diese auch bei Lageveränderung aktualisiert werden.</p> <p>In Hessen verbreitet sind hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hessenWARN</li> <li>- NINA</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Cell Broadcast Warnung Mobiltelefon</b></p> <p><b>Warnung bei Gefahr</b></p> <p>Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt.</p> <p>So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte angesprochen werden und diese ohne vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten eine Warnmeldung empfangen.</p>		

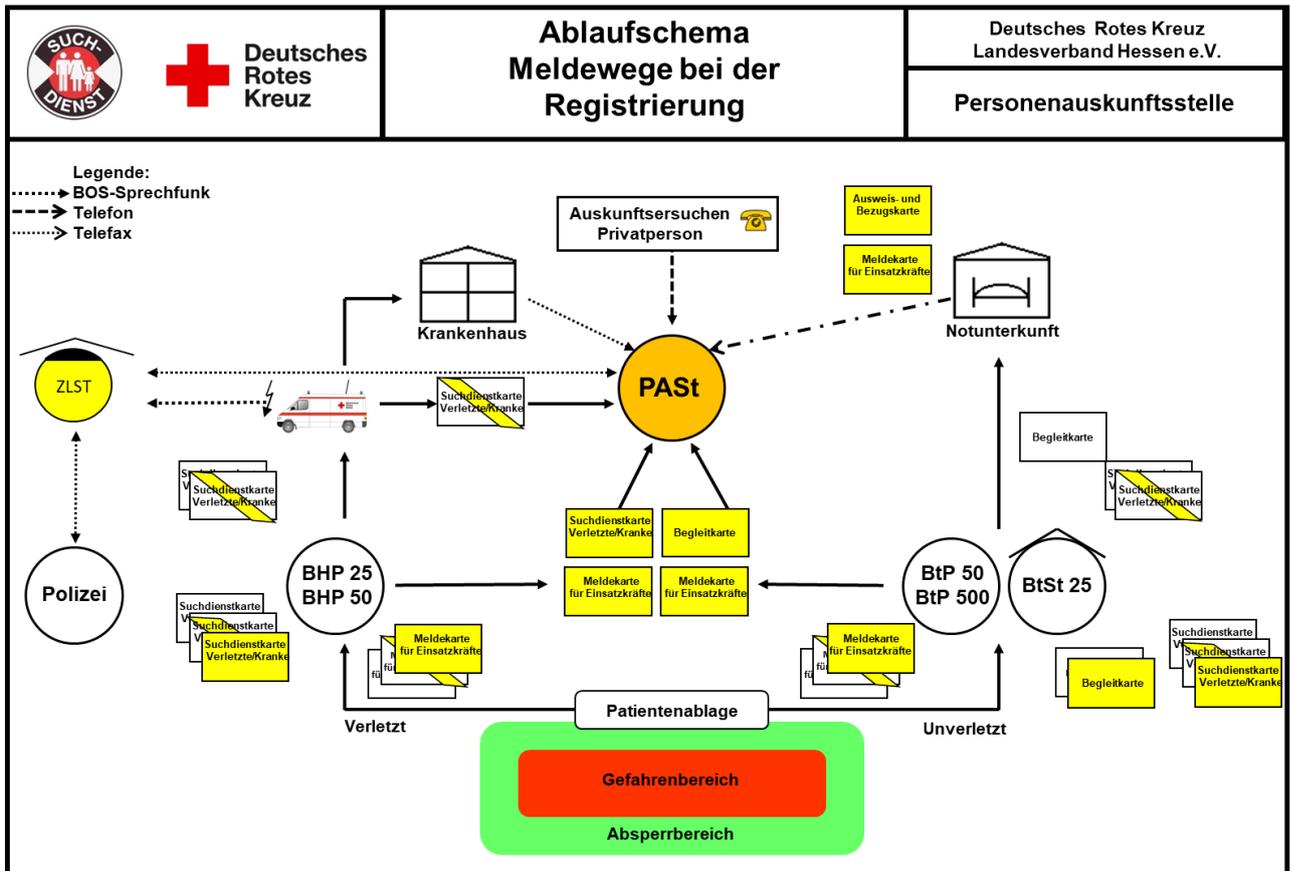
## Anlage 1.8

### Übersicht Verfahren bei amtlichen Gefahrendurchsagen



## Anlage 1.9

### Meldeschema Personenauskunftsstelle



Weitergehende Regelungen werden durch den Sonderschutzplan 1 im Aufgabenbereich 6 Betreuungsdienst festgelegt.